

**November 2004**

# **Monatsbericht der Luftgütemessungen in Niederösterreich**

**Dr. Werner Hann, Mag. Elisabeth Scheicher**

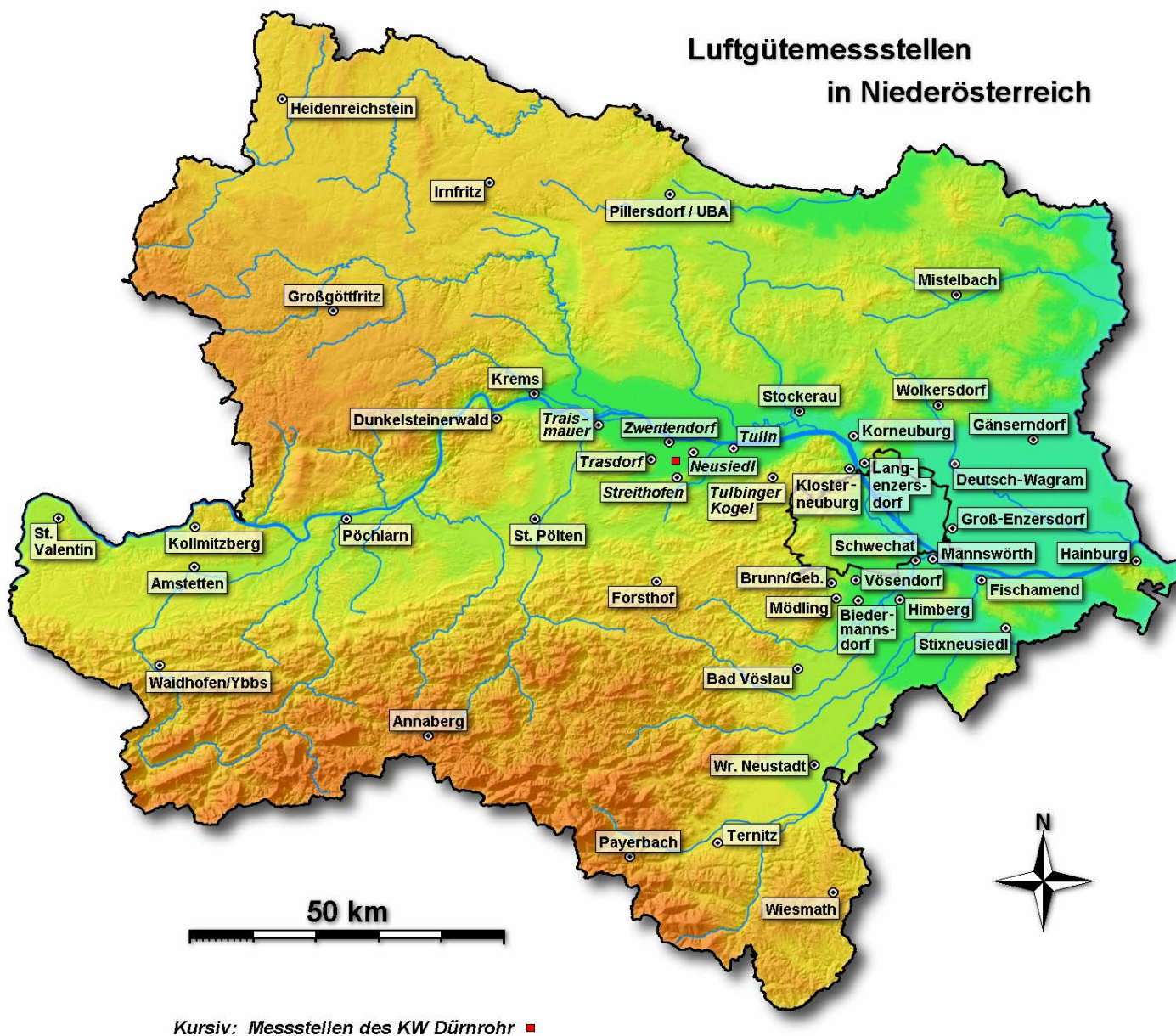


Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes

Tabelle: Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub	CO	Wind	T	F	Q	Lage- beschrei- bung	Adresse
Amstetten		✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Brunn/Geb.		✓		✓	✓	✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2345 Brunn am Gebirge, Ferdinand Hanusch-Gasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓			✓	✓		✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓			✓	✓			Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Kollmitzberg	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg
Krems	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Freizeitgelände
Mistelbach	✓		✓	✓		✓	✓			Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓	✓		✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓		Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phoenix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓	✓	✓			Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin		✓	✓	✓		✓	✓	✓		Felder	4303 St. Pantaleon, Stein
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg

<b>Ternitz</b>			✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2620 Ternitz, Grabengasse
<b>Vösendorf</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
<b>Waidhofen/Ybbs</b>		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	3340 Waidhofen an der Ybbs, Atzberg
<b>Wr.Neustadt</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
<b>Wiesmath</b>			✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
<b>Wolkersdorf</b>	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
<b>Ziersdorf</b>			✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
<b>Tullner Becken*)</b>	<b>SO<sub>2</sub></b>	<b>NO<sub>x</sub></b>	<b>O<sub>3</sub></b>	<b>Schwebstaub</b>	<b>CO</b>	<b>Wind</b>	<b>T</b>	<b>F</b>	<b>Q</b>	<b>Lagebeschreibung</b>	<b>Adresse</b>
<b>Neusiedl</b>	✓	✓		✓		✓	✓	✓	✓	Felder, Wiesen	3442 Langenrohr, Neusiedl im Tullnerfeld
<b>Streithofen</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
<b>Traismauer</b>	✓	✓		✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer
<b>Trasdorf</b>	✓	✓		✓		✓	✓	✓		Felder	3453 Trasdorf, Trasdorf
<b>Tulbinger Kogel</b>	✓	✓				✓	✓			Hügelkuppe	3434 Tulbing, Tulbinger Kogel, Figlwarte
<b>Tulln</b>	✓	✓	✓	✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
<b>Zwentendorf</b>										Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

\*) Diese Stationen werden im Rahmen der Überwachung des Kraftwerkes Dürnrohr betrieben und von der Niederösterreichischen Umweltschutzanstalt betreut bzw. gewartet.

### Legende:

SO <sub>2</sub> ...	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub> ...	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub> ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung



## Grenzwerte zur Überwachung der Luftgüte

### Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

Schadstoff	Mittelwert			
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200*)		120	
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	200			30**)
PM <sub>10</sub> µg/m <sup>3</sup>			50***)	40
CO          mg/m <sup>3</sup>		10		

\*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m<sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung

\*\*\*) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m<sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m<sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m<sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m<sup>3</sup> gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.

\*\*\*) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.

### Alarmwerte

Schadstoff	Mittelwert
	MW3
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	500
NO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	400

### Schutz der Ökosysteme und der Vegetation

Schadstoff	Mittelwert		
	Kalenderjahr	1.Okt. – 31. März	Tagesmittelwert
SO <sub>2</sub> µg/m <sup>3</sup>	20	20	50
NO <sub>x</sub> µg/m <sup>3</sup>	30		80

### Grenzwerte laut Ozongesetz:

Schadstoff	Informations- und Warnwerte	
	Informationsschwelle MW1	Alarmschwelle MW1
Ozon      µg/m <sup>3</sup>	180	240
	Zielwerte für den Schutz der menschlichen Gesundheit	
	MW8	
Ozon      µg/m <sup>3</sup>	120 (dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden)	

WITTERUNGSVERLAUF NOVEMBER 2004

Datum	Wetterlage	
1.	<b>TwM</b>	Erneut gelangt sehr milde Luft in den Ostalpenraum. Aus starker bis geschlossener Bewölkung nieselt oder regnet es lokal bei maximal 9 bis 19 °C.
2.-4.	<b>S</b>	Der anhaltende Zustrom sehr milder Luft aus dem Süden und der Einfluss eines Hochs mit Zentrum über Ungarn bringen uns Nebel oder Hochnebel, besonders im Osten und Süden Österreichs lokal unergiebiges Nieseln und Höchsttemperaturen von 10 bis 23 °C.
5.	<b>TR</b>	Die Kaltfront eines Skandinavientiefs überquert den Ostalpenraum mit von West nach Ost fortschreitenden Niederschlägen und Abkühlung.
6.	<b>NW</b>	Der Kern des Tiefs zieht Richtung Polen, zusätzlich verstärkt sich der Störungseinfluss von der Höhe her.
7.	<b>N</b>	Hochreichend feuchtkalte Luft gelangt nach Österreich. Im Süden bleibt es zunächst noch vielfach nebelig und trüb. Im übrigen Österreich werden die Niederschläge bis zum 7. November stärker und gehen im Westen und Norden bis unter 500 m herab in Schnee über. Regenschauer werden nun auch aus Südösterreich gemeldet. Die Temperatur fällt auf maximal nur noch 1 bis 10 °C am 7. November.
8.	<b>TS</b>	Ein Tief zieht von der Adria nordwärts zur Slowakei und beeinflusst besonders das Wetter in Ostösterreich. Hier
9.	<b>Tk</b>	sinkt die Schneefallgrenze bis in die Niederungen, und von Oberösterreich bis ins Burgenland sind die Niederschlagsmengen erheblich. Im Westen und Süden werden aber auch lokale Aufheiterungen beobachtet. Am 9. d. M. betragen die Höchsttemperaturen nur -2 bis 7 °C.
10.	<b>TS</b>	Ein Mittelmeertief steuert feuchte Luft von Süden her gegen die Alpen. Strichweise im Westen und verbreitet im Süden Österreichs regnet oder schneit es. In Osttirol und Kärnten fallen dabei ungewöhnlich große Schneemengen, die Störungen aller Art auslösen. Es bleibt kalt.
11.	<b>HE</b>	In der Nacht zum 11. November fallen im Süden weiterhin ergiebige und im Westen geringe Niederschläge.
12.	<b>Hz</b>	Danach stellt sich ruhiges Wetter ein, teils sonnig, teils nebelig trüb. Am 12. reichen die Maximaltemperaturen von 3 °C im Nebel bis 16 °C im Sonnenschein.
13.-14.	<b>N</b>	Nach Abbau des Hochs gelangt an der Rückseite einer über dem östlichen Mittelmeer verlaufenden Tiefdruckrinne Polarluft nach Österreich. Anfangs regnet es in tieferen Lagen, am 14. beschränken sich die Niederschläge auf Westösterreich und die Obersteiermark, fallen aber allgemein wieder als Schnee. Erneute Abkühlung lässt am 14. d. M. die Temperatur auf höchstens -2 bis 7 °C steigen.
15.-16.	<b>NW</b>	Eine zügige Nordwestströmung und besonders im Westen und Süden wirksamer schwacher Hochdruckeinfluss sorgen zunächst für teils heiteres Wetter und Kälte in der Nacht zum 16. November. Im Laufe des 16. kommen im Norden und Osten geringe Niederschläge auf. Es bleibt kalt und windig.
17.-18.	<b>W</b>	Milde Luft und besonders am 18. heftige Stürme von Oberösterreich bis zum nördlichen Burgenland kennzeichnen das Wetter dieser Tage. Lokale Niederschläge bleiben bei maximal 1 bis 13 °C unergiebig.
19.	<b>Tk</b>	Ein Sturmtief zieht über Mitteleuropa zur Ukraine und verursacht einen Temperatursturz. Verbreitet teils erneut sehr heftige Stürme und bis zum Abend auch in den Niederungen Ostösterreichs in Schnee übergehende Niederschläge sowie lokal auch Gewitter werden gemeldet.
20.	<b>N</b>	Nach im Westen und Norden strichweise ergiebigen nächtlichen Schneefällen weht tagsüber immer noch lebhafter Wind bei höchstens -3 bis 7 °C.
21.-22.	<b>NW</b>	Feuchtkalte Luftmassen und teils lebhafter Wind mit Regen- oder Schneefällen sorgen für den Fortbestand des unfreundlichen Wetters. Die Temperatur ändert sich wenig. Wetterbegünstigt mit mehr Sonnenschein ist Südösterreich.
23.	<b>W</b>	Eine Kaltfront überquert mit Regen und heftigem Wind Österreich ostwärts. Kärnten und Osttirol bleiben davon unberührt und genießen sonniges Wetter. Die Maximaltemperaturen betragen 5 bis 14 °C.
24.-26.	<b>H</b>	Ein Hoch über Mitteleuropa bringt rasche Wetterberuhigung. Tagsüber regiert zwar die Sonne, nach klaren kalten Nächten werden aber nur Höchsttemperaturen von 0 bis 9 °C erreicht. Erst am 26. bringt leichter Föhn nördlich des Alpenhauptkammes lokal etwas wärmeres Wetter.
27.	<b>Tk</b>	Eine Störungszone überquert Österreich und bringt geringe Regen- oder Schneefälle. Im Süden bleibt es heiter oder gering bewölkt.
28.	<b>h</b>	Schwacher Hochdruckeinfluss bewirkt trockenes Wetter. Bei tagsüber zunehmender Bewölkung werden maximal 0 bis 11 °C gemessen.
29.	<b>TSW</b>	Ein Tief über Südfrankreich steuert feuchtmilde Luft gegen die Alpen. In Österreich bleibt es bei starker Bewölkung und wenig veränderten Höchsttemperaturen zunächst noch weitgehend trocken.
30.	<b>TwM</b>	Während es anfangs im Norden noch heiter ist, setzen von Italien her Niederschläge ein, die sich bis in den Süden Niederösterreichs ausbreiten. In Kärnten und Osttirol fallen sie sehr ergiebig aus und dauern bis zum 1. Dezember. Die Schneefallgrenze liegt um 600 m. Die höchsten Temperaturen betragen 1 bis 12 °C.

Derka

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Quelle: ZAMG

## Schadstoffe im November 2004

Schwefeldioxid im November 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO <sub>2</sub> [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	3	21	9	5	8	0	0	97,7
Forsthof	2	10	9	4	5	0	0	96,3
Groß Enzersdorf	3	41	24	9	15	0	0	97,8
Gänserndorf	5	56	28	9	19	0	0	97,8
Hainburg	5	42	34	18	28	0	0	97,8
Heidenreichstein	3	10	7	5	6	0	0	97,8
Irnfritz	3	13	11	7	8	0	0	97,8
Klosterneuburg	4	25	20	10	14	0	0	97,8
Kollmitzberg	2	14	11	3	5	0	0	97,4
Krems	3	15	13	6	9	0	0	97,8
Mannswörth	14	50	42	27	32	0	0	97,4
Mistelbach	3	33	25	10	12	0	0	97,8
Mödling	4	39	26	9	16	0	0	97,8
Neusiedl	6	15	12	8	11	0	0	92,8
Payerbach	3	11	10	5	6	0	0	97,8
Purkersdorf	2	11	10	5	6	0	0	97,8
Schwechat	4	30	23	10	13	0	0	97,8
St. Pölten	4	53	36	16	23	0	0	97,4
Stixneusiedl	4	19	14	7	11	0	0	97,8
Stockerau	3	22	18	8	12	0	0	95,6
Streithofen	10	18	17	14	15	0	0	94,1
Traismauer	F	F	F	F	F	F	F	0
Trasdorf	2	14	12	6	7	0	0	92,4
Tulbinger Kogel	F	F	F	F	F	F	F	0
Tulln	6	15	13	10	11	0	0	93,9
Vösendorf	4	20	17	10	13	0	0	97,8
Wiener Neustadt	4	16	14	7	9	0	0	97,8
Zwentendorf	8	26	19	12	16	0	0	94



**Stickstoffdioxid im November 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>NO<sub>2</sub> [ug/m<sup>3</sup>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m<sup>3</sup></i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	30	92	86	54	67	0	0	98,3
Bad Vöslau	15	82	72	41	57	0	0	99
Biedermannsdorf	8	46	39	22	27	0	0	99,4
Brunn am Gebirge	26	86	77	55	69	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	15	55	48	29	36	0	0	99,9
Forsthof	10	65	64	24	38	0	0	97,1
Groß Enzersdorf	18	80	62	36	46	0	0	98,2
Gänserndorf	15	63	51	36	40	0	0	98,3
Hainburg	17	65	55	38	46	0	0	97,8
Heidenreichstein	9	27	25	18	21	0	0	97,8
Klosterneuburg	27	168	146	60	80	0	0	97,8
Kollmitzberg	19	71	63	45	57	0	0	97,5
Krems	24	86	73	49	61	0	0	98,5
Mödling	21	122	83	56	67	0	0	97,8
Neusiedl	15	62	54	31	40	0	0	92,8
Payerbach	7	54	50	24	31	0	0	97,6
Poehlarn	23	80	62	49	54	0	0	94,9
Purkersdorf	23	96	88	45	59	0	0	97,8
Schwechat	32	134	128	72	94	0	0	97,8
St.Poelten	24	63	59	41	52	0	0	79,2
St. Pölten-Verkehr	36	140	133	79	84	0	0	94,4
St. Valentin	30	78	77	65	71	0	0	98,3
Stixneusiedl	17	73	62	41	48	0	0	97,8
Stockerau	26	82	74	49	63	0	0	95,6
Streithofen	16	48	44	30	38	0	0	93,3
Traismauer	18	65	59	36	50	0	0	95,6
Trasdorf	17	62	50	32	44	0	0	92,2
Tulbinger Kogel	14	107	73	30	39	0	0	93,3
Tulln	33	151	124	65	77	0	0	93,9
Vösendorf	26	166	137	63	75	0	0	97,8
Waidhofen/Ybbs	13	50	45	23	34	0	0	99,6
Wiener Neustadt	21	84	80	53	65	0	0	97,8
Wolkersdorf	16	88	80	44	48	0	0	98,3
Zwentendorf	15	63	48	30	39	0	0	93,8



**Ozon im November 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von $200\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	24	70	70	61	62	0	0	97,8
Annaberg	56	82	80	79	78	0	0	97,7
Bad Vöslau	36	72	72	70	70	0	0	97,8
Biedermannsdorf	39	78	78	76	74	0	0	97,8
Dunkelsteinerwald	34	72	71	66	66	0	0	97,7
Forsthof	39	80	79	74	72	0	0	96,3
Gänsersdorf	34	70	68	67	64	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	33	70	69	65	62	0	0	97,8
Hainburg	34	66	66	63	64	0	0	97,8
Heidenreichstein	41	78	77	67	68	0	0	97,8
Himberg	34	70	69	66	66	0	0	94,8
Irnfritz	41	84	78	64	64	0	0	97,9
Klosterneuburg	35	76	76	72	68	0	0	97,8
Kollmitzberg	29	72	72	62	62	0	0	97,5
Krems	32	76	76	71	68	0	0	97,8
Mistelbach	36	70	69	65	64	0	0	94,7
Mödling	34	74	73	68	68	0	0	97,8
Payerbach	55	90	90	86	86	0	0	92,2
Pöchlarn	28	74	73	67	64	0	0	98,8
Purkersdorf	34	74	73	70	70	0	0	82
Schwechat	37	72	72	70	68	0	0	97,8
St. Pölten	25	70	69	63	62	0	0	97,4
St. Valentin	16	52	49	43	42	0	0	97,8
Stixneusiedl	37	68	67	64	64	0	0	97,8
Stockerau	28	71	66	61	60	0	0	95,6
Streithofen	31	68	67	64	62	0	0	94
Ternitz	34	74	74	71	70	0	0	97,8
Tulln	25	64	63	61	58	0	0	93,8
Waidhofen/Ybbs	36	74	74	71	68	0	0	97,7
Wiener Neustadt	35	72	71	70	70	0	0	97,8
Wiesmath	54	98	87	84	84	0	0	97,6
Wolkersdorf	31	64	64	60	58	0	0	97,7
Ziersdorf	33	74	73	70	66	0	0	97,8

**PM10 im November 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>Staub [<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von <math>50 \mu\text{g}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügarkeit in %</i>
Amstetten	26	310	92	52	80	2	100
Biedermannsdorf	23	101	97	60	68	2	100
Brunn am Gebirge	24	118	107	70	73	2	100
Forsthof	14	48	40	35	37	0	98,6
Groß Enzersdorf II	22	156	66	47	58	0	100
Hainburg	22	83	79	51	64	1	100
Heidenreichstein	18	64	58	38	46	0	100
Himberg	25	244	124	51	69	2	97
Klosterneuburg	20	138	120	52	71	2	100
Mannswörth	18	67	57	43	52	0	99,7
Mistelbach	21	89	72	47	55	0	100
Mödling	25	127	121	74	82	3	100
Poehlarn	28	274	178	75	91	2	85,8
Purkersdorf	22	76	69	49	60	0	100
Schwechat	29	103	88	63	76	4	100
St. Pölten	23	103	93	44	62	0	85,3
St.Poelten-Verkehr	34	187	152	82	100	6	95,6
St. Valentin	20	91	71	40	54	0	100
Stixneusiedl	20	71	61	41	52	0	100
Stockerau	26	148	91	61	73	3	97,8
Vösendorf	F	292	176	76	114	3	45,3
Wiener Neustadt	22	140	85	52	69	1	100

**Kohlenmonoxid im November 2004 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen**

<i>CO [<math>\text{mg}/\text{m}^3</math>]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. MW8</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von <math>10 \text{mg}/\text{m}^3</math></i>	<i>Verfügarkeit in %</i>
Biedermannsdorf	0,36	1,97	1,78	1,49	1,16	0	99,4
Mödling	0,31	2,2	1,91	1,42	1,09	0	99,5
Schwechat	0,34	1,28	1,16	1,01	0,94	0	99,3
St.Poelten-Verkehr	0,55	2,94	2,41	2,07	1,39	0	94,5
Vösendorf	0,36	2,35	1,91	1,36	1,11	0	99,2

## Überschreitungen im November 2004 PM10

	Amstetten	Biedermannsdorf	Brunn am Gebirge	Forsthof	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Klosterneuburg	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Pöchlarn	Purkersdorf	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	St. Valentin	Stixneusiedl	Stockerau	Vösendorf	Wiener Neustadt
1. Nov 2004																							
2. Nov 2004																							
3. Nov 2004		●	●					●	●				●			●		●				●	
4. Nov 2004																							
5. Nov 2004						●										●						●	●
6. Nov 2004																							
7. Nov 2004																							
8. Nov 2004																							
9. Nov 2004																							
10. Nov 2004																							
11. Nov 2004	●															●		●					
12. Nov 2004													●					●					
13. Nov 2004																							
14. Nov 2004																							
15. Nov 2004																							
16. Nov 2004																							
17. Nov 2004																							
18. Nov 2004																							
19. Nov 2004																							
20. Nov 2004																							
21. Nov 2004																							
22. Nov 2004																							
23. Nov 2004																							
24. Nov 2004																							
25. Nov 2004																		●				●	
26. Nov 2004																		●				●	
27. Nov 2004																							
28. Nov 2004													●										
29. Nov 2004		●	●					●	●				●	●		●		●				●	●
30. Nov 2004																							



## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	ML 8850	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		ML 8850S	MLU	1,0 ppb	500 ppb
		APSA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	500 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	200 ppb
		ML 8810	MLU	2 ppb	500 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	20 ppm
PM 10	Gravimetrisch	TEOM 1400	R&P	5 µg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>
		TEOM 1400A	R&P		
	Radiometrisch (b-Absorption)	FH62I-N		10 µg/m <sup>3</sup>	1 mg/m <sup>3</sup>
Benzol	Gaschromatograph	Airmotec	Airmotec	0,16 µg/m <sup>3</sup>	